



12

Gebrauchsmuster

U1

- (11) Rollennummer G 93 01 769.3
- (51) Hauptklasse A47F 7/14
- (22) Anmeldetag 09.02.93
- (47) Eintragungstag 01.04.93
- (43) Bekanntmachung
im Patentblatt 13.05.93

- (54) Bezeichnung des Gegenstandes
Präsentationsvorrichtung
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Künstler, Armin, 5600 Wuppertal, DE

BEST AVAILABLE COPY

PRÄSENTATIONSVORRICHTUNG

Beschreibung

Die Neuerung bezieht sich auf eine Präsentationsvorrichtung, die insbesondere für Plakate, Schriftstücke, Fotos oder etwa als Projektionsfläche geeignet ist.

Nach der Neuerung zeichnet sich eine Präsentationsvorrichtung durch mindestens zwei, durch die Materialspannung zweier Stangen (bevorzugt aus rostfreiem Blankstahl - aber auch allen anderen hierfür geeigneten Materialien) auf Spannung gebrachte Seile (bevorzugt Metalseile - aber auch Seile aus anderen geeigneten Materialien) aus, an denen sich Halteelemente für die Befestigung mindestens eines Präsentationsträgers befinden. Die Halteelemente sind in der Höhe verstellbar, so daß sich die Präsentationsträger in beliebiger Höhe anbringen lassen.

Der Präsentationsträger selbst, bzw. die U-Profile, von denen er gehalten wird, sowie eine zusätzliche Querverbindung garantieren den gleichmäßigen Abstand zwischen den Seilen bzw. Stangen und ausreichende Stabilität.

Die gesamte Vorrichtung läßt sich in unterschiedlichen Höhen und Breiten, sowie in allen dafür geeigneten Materialien (z.B. Aluminium, Glasfieber, Holz etc.) ausführen. Die Vorrichtung ist vielfältig varierbar und zeichnet sich durch ein formschönes und ansprechendes Aussehen aus.

Darüber hinaus ist sie einfach auf- und abbaubar und eignet sich so in besonderer Weise für zeitlich begrenzte Ausstellungen.

Nachfolgend soll die Neuerung anhand einer bevorzugten Ausführungsform unter Bezugnahme auf die Zeichnungen näher erläutert werden. Hierbei zeigt:

Fig.:1 - die Präsentationsvorrichtung in einer perspektivischen Ansicht

Zwei Stangen(1) spannen zwei Seile(2) derart, daß sich an ihnen mindestens ein Präsentationsträger(6) befestigen läßt. Der Präsentationsträger besteht aus einem festem Material (z.B. Kapablock, Aluminium, Holz etc.)

Fig.:2 - Zusammensetzung des Fußes

Der Fuß wird aus zwei Seitenteilen(4) gebildet, die durch zwei Stangen(5) mittels der in ihnen angebrachten Gewindebohrungen(9) und der Senkkopfschrauben(10) miteinander verbunden werden. An den Seitenteilen(4) befindet sich zusätzlich eine Bohrung(8) und ein angeschweißtes Rohr(7).

Fig.:3 - Befestigung der Stangen(1) und der Seile(2) am Fuß

Die Stange(1) wird in das Rohr(7), das als Aufnahme dient, gesteckt. Das Seil(2) bildet am Ende mit Hilfe der Eiklemme(13) eine Öse(14), die in den S-Hacken(12) eingehängt werden kann. Der S-Hacken wiederum hängt in der Bohrung(8) im Seitenteil(4).

Fig.:4 - Befestigung des Seils(2) am oberen Ende der Stange(1)

In der Stange(1) befindet sich eine Bohrung(17), durch die das Seil(2) derart geführt ist, daß es auf der anderen Seite mittels einer Feststellschraube(15) mit der Stellsschraube(16) derart befestigt wird, daß es die Stange(1) auf die gewünschte Spannung bringt.

Fig.:5 - Querverbindung(3)

Die Querverbindung(3), in der sich zwei runde Ausfräsungen(23) sowie zwei Bohrungen(24) befinden, wird auf die in den Stellringen(18) befestigten Gewindestifte(20) aufgesetzt und mittels der Hutmuttern(21) befestigt. Die Stellringe(18) besitzen zusätzlich eine zweite Stellschraube(19) mit der sie in der jeweils

gewünschten Höhe an den Stangen(1) befestigt werden.

Fig.:6 - Befestigung des Präsentationsträgers(6) an den Seilen(2)

Die Stellringe(25) mit der verbreiterten Unter- bzw. Auflage wurden vor Befestigung des Seils an der Stange(1) auf das Seil aufgezogen (wie Perlen auf eine Kette) und mittels einer Schraube an den Seilen(2) in der gewünschten und auf den Träger(6) abgestimmten Höhe angebracht. Auf sie wird ein U-Profil(26) mit den entsprechenden Aussparungen (27,28-siehe Fig.:9) aufgesetzt. Dann wird in die Schiene(26) der Präsentationsträger(6) gestellt. Auf ihn wird ein weiteres U-Profil(26) aufgelegt und ebenfalls mittels der Stellringe(25) befestigt, so daß der Träger(6) in senkrechter Richtung fixiert wird. In gleicher Weise können zusätzliche Träger befestigt werden (z.B. schmalere Bänder ober- oder unterhalb des Hauptträgers).

Fig.:7 - Befestigung des oberen U-Profils(26)

Das Profil wird nach unten von dem Präsentationsträger, auf dem es aufliegt, gehalten - nach oben vom Stellring(25) fixiert.

Fig.:8 - Befestigung des unteren U-Profils(26)

Fig.:9 - U-Profil(26)

In dem U-Profil(26) befindet sich der Einschnitt(28), der es ermöglicht, das Seil in die Bohrung(27) zu führen. Diese dient wiederum der Aufnahme des Stellrings(25), der gewährleistet, daß die Schiene in waagerechter Richtung nicht mehr entweichen kann.

Die vorangehende Beschreibung bezieht sich auf eine bevorzugte Ausführung der Neuerung. Die Neuerung und die erläuterten Einzelheiten sind aber nicht auf sie beschränkt, sondern es sind zahlreiche Abänderungen und Modifikationen möglich.

Bezugszeichen

Die angegebenen Maße beziehen sich auf eine bevorzugte Ausführung.

1. Stange (Durchmesser 9mm, Länge 250cm)
2. Seil (Durchmesser 2mm, Länge 225cm)
3. Querverbindung (Durchmesser 9mm, Länge 59,5cm)
4. Seitenteil vom Fuß (Dicke 3mm)
5. Querverbindung vom Fuß (Durchmesser 18mm, Länge 56,5cm)
6. Präsentationsträger (Höhe 80cm, Breite 56cm)
7. Rohr (Außendurchmesser 11mm, Innen- 8,9mm)
8. Bohrung zum Einhängen des S-Hakens
9. Gewindebohrung (6mm)
10. Senkkopfschraube
11. Bohrung für Senkkopfschraube
12. S-Haken
13. Eiklemme
14. Seilschlinge
15. Stellring mit Feststellschraube (Aussendurchmesser 7mm, Innen- 3,1mm, Höhe 4,5mm)
16. Feststellschraube
17. Bohrung in der Stange zum Durchführen des Seils
18. Stellring mit doppelter Bohrung (Aussendurchmesser 18mm Innen- 9,1mm)
19. Feststellschraube
20. Gewindestift
21. Hutmutter
23. runde Ausfräsung
24. Bohrung mit Gewindestift (5mm)
25. Stellring mit verbreiteter Auf- bzw. Unterlage
26. U-Profil - Aluschiene (Breite 10mm, Höhe 8mm, Länge 59,5cm)
27. Bohrung (7,5mm)
28. Schlitz (Länge 3mm, Breite 3mm)

ANSPRÜCHE

1. Präsentationsvorrichtung insbesondere für Plakate, Schriftstücke, Fotos etc. gekennzeichnet dadurch, daß zwei Seile (bevorzugt aus Metal, aber auch aus anderen hierfür geeigneten Materialien) durch die natürliche Materialspannung zweier Stangen (bevorzugt aus rostfreiem Blankstahl, aber auch aus anderen geeigneten Materialien) derart auf Spannung gebracht werden, daß sich hieran mindestens ein (aber auch mehrere) Präsentationsträger mittels entsprechender Halteelemente befestigen lassen.
2. Präsentationsvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die zwei Stangen in ein Rohr am Fuß eingesteckt werden und dort ohne weitere Befestigung halten.
3. Präsentationsvorrichtung nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Seile ebenfalls am Fuß befestigt werden und dort lediglich eingehängt werden brauchen.
4. Präsentationsvorrichtung nach Anspruch 1-3, dadurch gekennzeichnet, daß eine zusätzliche Querverbindung die Stangen auf Distanz hält.
5. Präsentationsvorrichtung nach Anspruch 1-4, dadurch gekennzeichnet, daß sich an den Seilen Haltevorrichtungen für mindestens einen Präsentationsträger befinden.
6. Präsentationsvorrichtung nach Anspruch 1-5, dadurch gekennzeichnet, daß die Halteelemente zur Befestigung mindestens zweier U-Profile dienen, die durch ihre besondere Ausformung zwischen die Seile eingesetzt werden können und die U-Profile den Präsentationsträger halten.
7. Präsentationsvorrichtung nach Anspruch 1-6, dadurch gekennzeichnet, daß der Präsentationsträger aus einem festen Material (Holz, Kapablock, Aluminium etc) besteht .
8. Präsentationsvorrichtung nach den Ansprüchen 1-7, dadurch gekennzeichnet, daß sie in allen hierfür geeigneten Materialien ausgeführt werden kann und sie zudem in der Breite, Höhe sowie Anzahl der Präsentationsträger variabel ist.

9.Präsentationsvorrichtung nach den Ansprüchen 1-8, dadurch gekennzeichnet, das sich mehrere Präsentationsvorrichtungen untereinander verbinden lassen.

Fig. 1

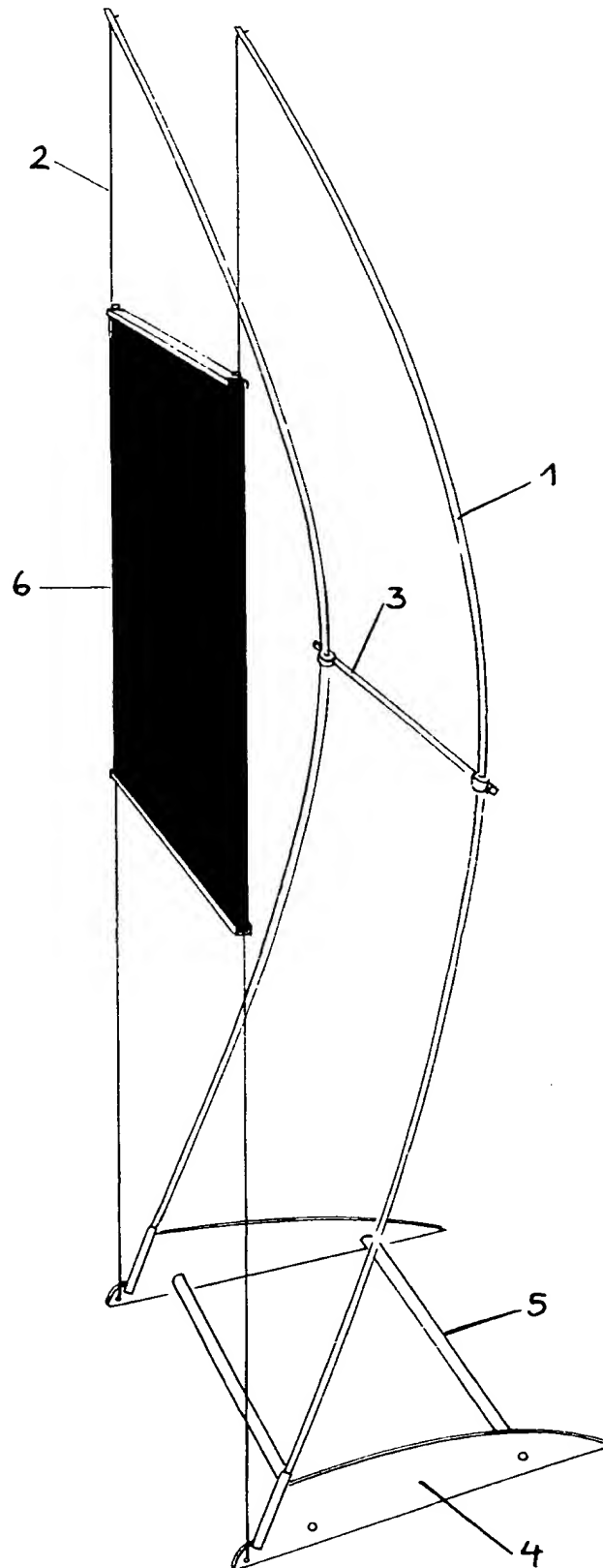


Fig.: 2

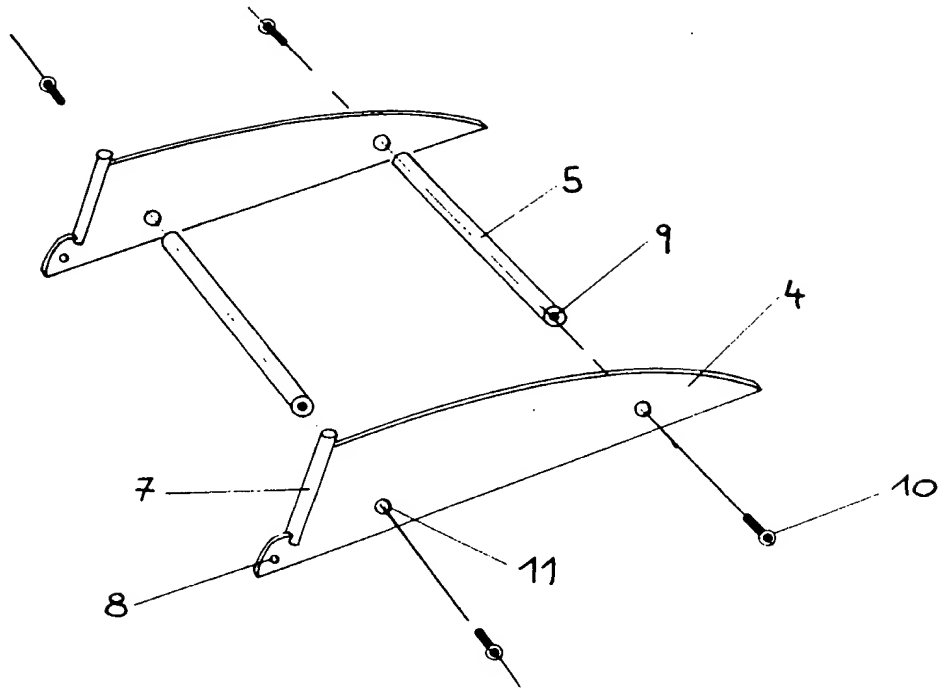


Fig.: 3

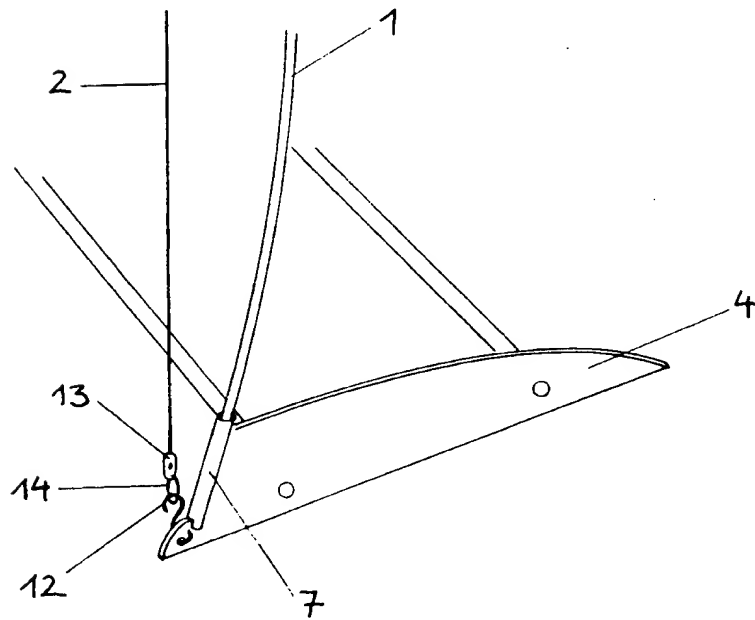


Fig.: 4

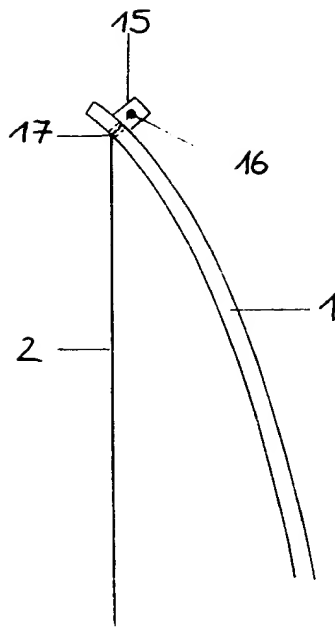


Fig.: 5

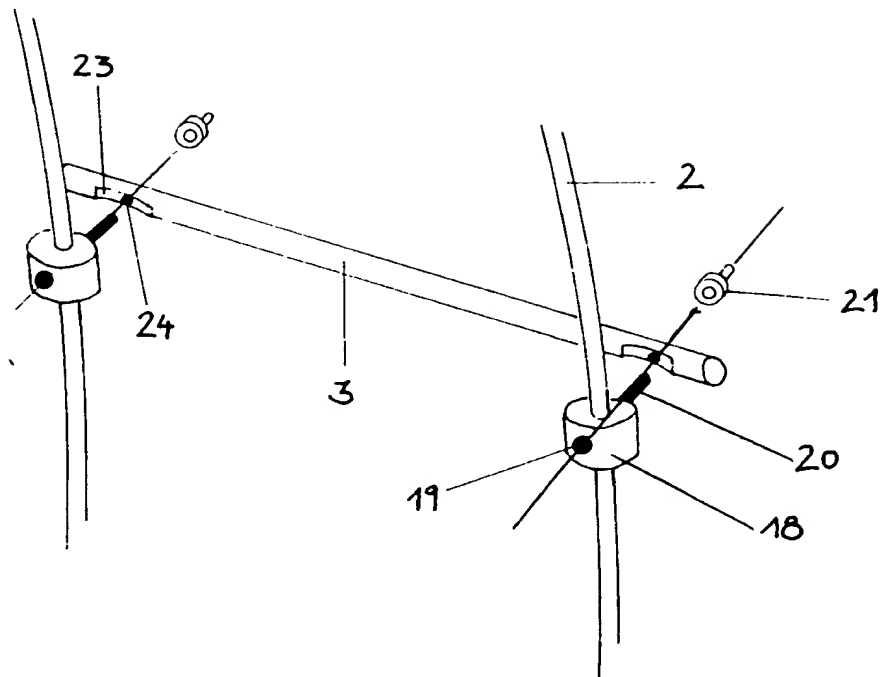


Fig: 6

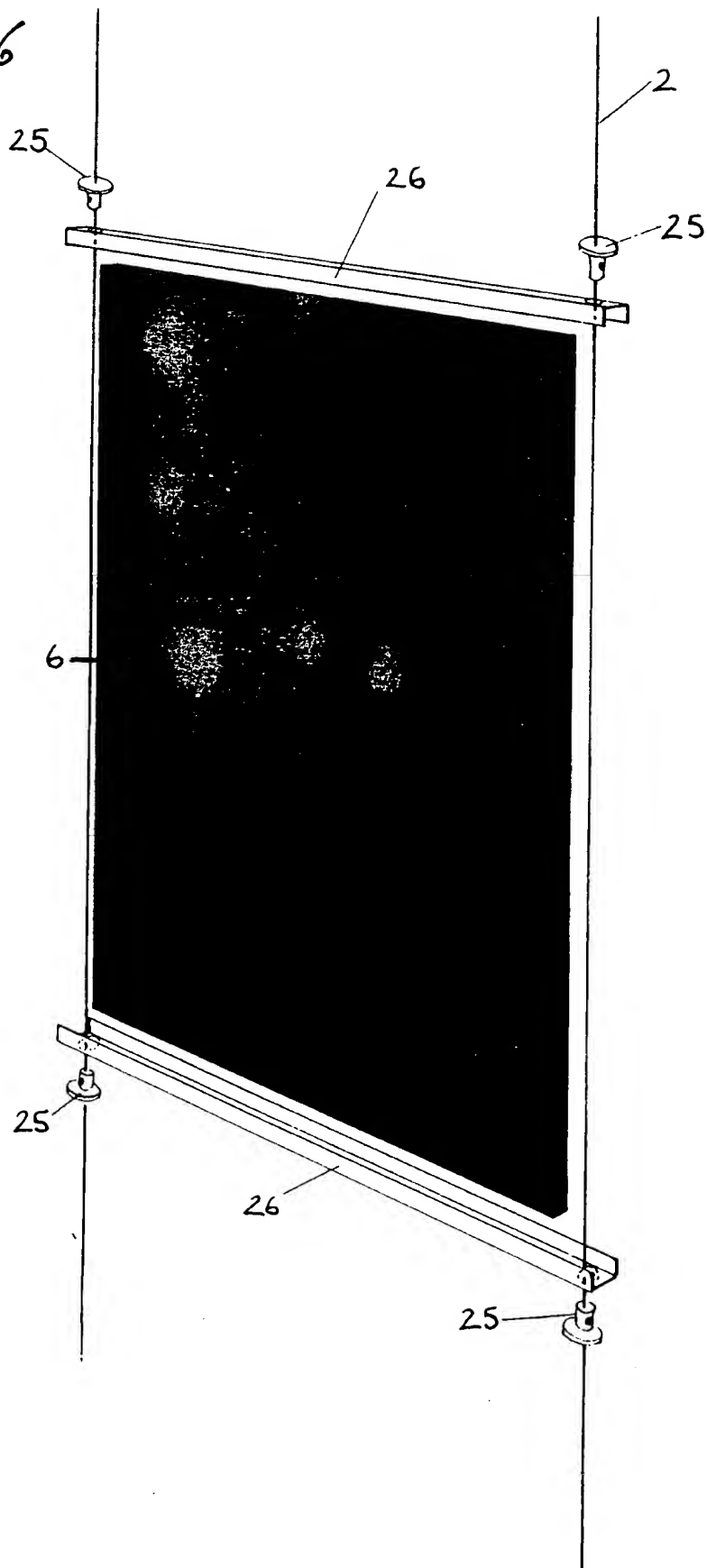


Fig.: 7

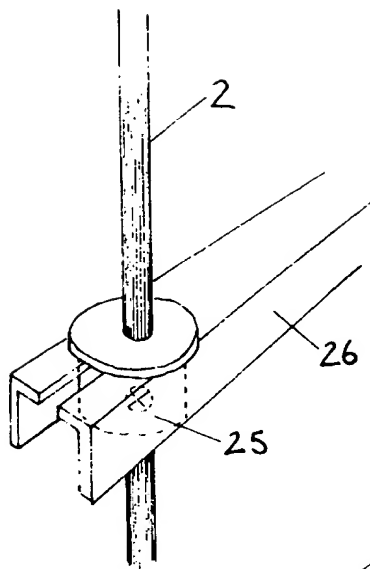


Fig.: 8

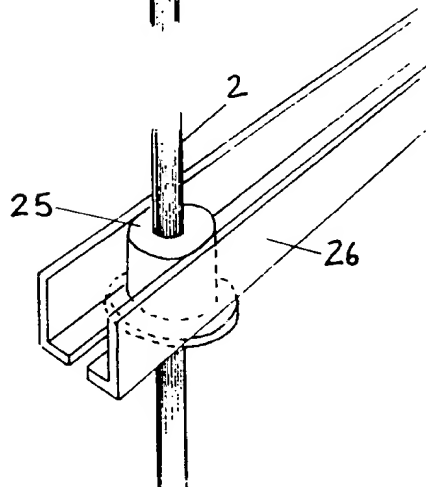
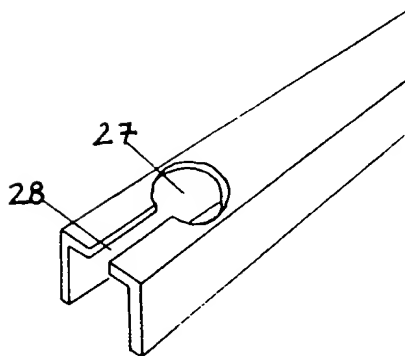


Fig.: 9



**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.

This Page Blank (uspto)